

# Was ist der Sinn des Lebens

25. Februar 2022 – 24 Adar I 5782



□□□□

Was tun wir hier?

Ich schaute in die Toras Chaim, das Buch des Lebens, unseren Leitfaden im Leben. Als Adam erschaffen wurde, sagte uns HAKADOSCH BARUCH HU (G'tt), dass Er den Menschen nach Seinem Bilde schuf, nach dem Bilde HaSchems schuf Er sie, Mann und Frau hat Er sie geschaffen (Gen. I:27)

Nach Rabbiner Hirsch unterstreicht die Tatsache, dass HaSchem der Schöpfer sowohl des Mannes als auch der Frau ist, dass sowohl Mann als auch Frau von G'tt ähnlich nach seinem Bild geschaffen wurden.

Unter allen Lebewesen ist nur der Mensch mit Moral, freiem Willen und Vernunft ausgestattet. Nur der Mensch kann HaSchem (G'tt) kennen. Nur der Mensch kann in spiritueller Verbindung mit HaSchem stehen und G'tt lieben.

Etwas später in der Tora lesen wir, dass HaSchem den Menschen aus Staub vom Boden formte und in seine Nase die Seele des Lebens blies, und der Mensch wurde ein lebendiges Wesen (Gen. 2:8). HaSchem schuf den Menschen sowohl aus der unteren als auch aus der oberen Materie. G'tt hauchte ihm Leben ein. Wenn man bläst, bläst man aus sich selbst heraus, was bedeutet, dass die Seele sozusagen ein Teil von HaSchems Essenz ist. Die Neschomme (Seele) machte ihn zu einem sprechenden Geist, wie



Transformation.

Durch unsere Seele – unser G'ttliches Bild – müssen wir den Makrokosmos, die ganze Welt, auch in einem spirituellen Sinne erobern, um die ganze Schöpfung zu erheben und sie an **HaSchem** (G'tt) zu binden, damit jeder erkennt, dass HaSchem unser Schöpfer ist.

Aber weil der Mensch ein Mikrokosmos ist, der den Makrokosmos erobern sollte, müssen wir uns zuerst selbst erobern, indem wir das Irdische in unserer Natur unterwerfen. Tora ist ein Wort, das sich von 'hora'a' – Anweisung – ableitet und uns die Richtlinien als praktischen Leitfaden gibt, um diese Welt – das tägliche Leben – zu verfeinern, damit die Materie mit der Idee von HaSchem Echad erleuchtet wird.

HaSchem schuf nur Adam, nur einen Menschen (am Anfang), weil ein Mensch die Welt verändern kann. Aus dieser physischen Welt einen Ort von Tora und Mitswot (gute Taten) zu machen, ist ein lebenslanges Bemühen. Zögern Sie nicht. Beginnen Sie heute!